

	<p>Objekt: Zertretene</p> <p>Museum: Kunsthalle Bielefeld Artur-Ladebeck-Straße 5 33602 Bielefeld 0521 32999500 info@kunsthalle-bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Graphische Sammlung, Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: D1029</p>
--	--

Beschreibung

Eine Frau hält den Kopf ihrer toten Tochter zwischen ihren Knien in den Händen. Der Vater steht rechts daneben, das Gesicht in dem an der Wand abgestützten Arm verborgen. In seiner rechten Hand liegt ein Strick.

Ursprünglich war dieses Blatt Teil eines Triptychons, das den Graphikzyklus "Ein Weberaufstand" beschließen sollte. Käthe Kollwitz verwarf die Idee jedoch. Sie entschied sich nicht nur gegen die Einbettung in den Weberzyklus, sondern auch gegen das Triptychon. Die Kupferplatte wurde zersägt und der linke Teil der Darstellung unter dem Titel "Zertretene (Arme Familie)" als Einzelblatt gedruckt und verkauft.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung, Vernis mou auf Chinapapier
Maße:	Blatt: 24,4 x 21,2 cm; Platte: 23,8 x 20,3 cm; Bild: 22,8 x 19,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	Käthe Kollwitz (1867-1945)
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Familie
- Kind

- Mutter
- Seil
- Vater

Literatur

- Klipstein, August (1955): Käthe Kollwitz. Verzeichnis des graphischen Werkes. Berlin, Nr. 48 IV A 2
- Knesebeck, Alexandra von dem (2002): Käthe Kollwitz. Werkverzeichnis der Graphik. 2 Bde.. Bern, Nr. 49bis